

Herzlich Willkommen zu unserem Fachtag “Essstörungen im Fokus”!



sowhat. Ihr Partner für ambulante Versorgung

Mag.^a (FH) Sabina Engler, Geschäftsführerin



Über sowhat

- Selbstständiges Ambulatorium für multiprofessionelle Behandlung von Menschen mit unterschiedlichen psychischen Störungen mit Schwerpunkt Essstörungen
- 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet, seit 2013 selbstständiges Ambulatorium
- seit 2017 ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe
- Umbenennung von Origo Gesundheitszentren GmbH zu **sowhat GmbH** per 2024
- Vorreiter und erfahrener Spezialist in der ambulanten Behandlung von Menschen mit Essstörungen
- einziges Ambulatorium mit Kassenvertrag für Essstörungen in Österreich zwischen niedergelassenem Bereich und dem Akutbereich (KH oder Reha)
- Drei Standorte: Wien Westbahnhof - St. Pölten - Mödling

Die Vinzenz Gruppe

Begleitet als integriertes Gesundheitsunternehmen Menschen in allen Lebensphasen.

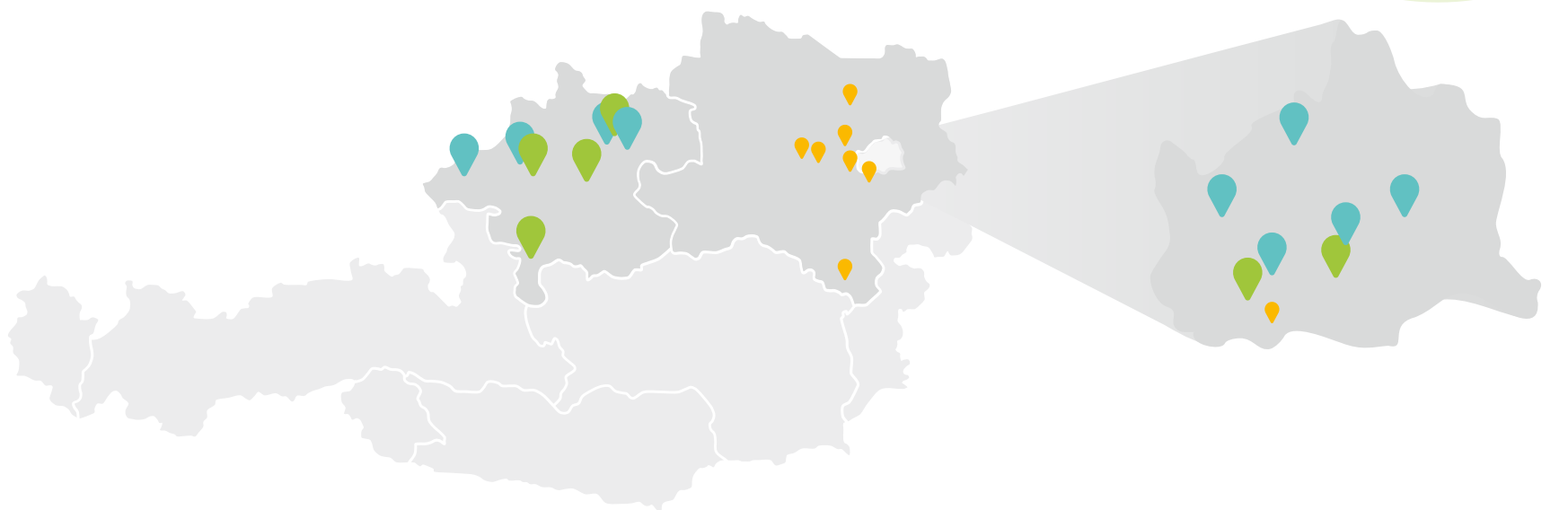
Zählt zu den größten privaten, gemeinnützigen Gesundheits- und Sozialunternehmen in Österreich.

Verbindet christliche Werte und Innovationskraft.



Die Vinzenz Gruppe ist an **neun Krankenhäusern**, **acht Pflegeeinrichtungen** und **sechs Rehabilitationseinrichtungen** beteiligt.

Alle unsere Angebote werden **gemeinsam mit Partner*innen** betrieben – ein neuartiges Modell im österreichischen Gesundheitswesen.



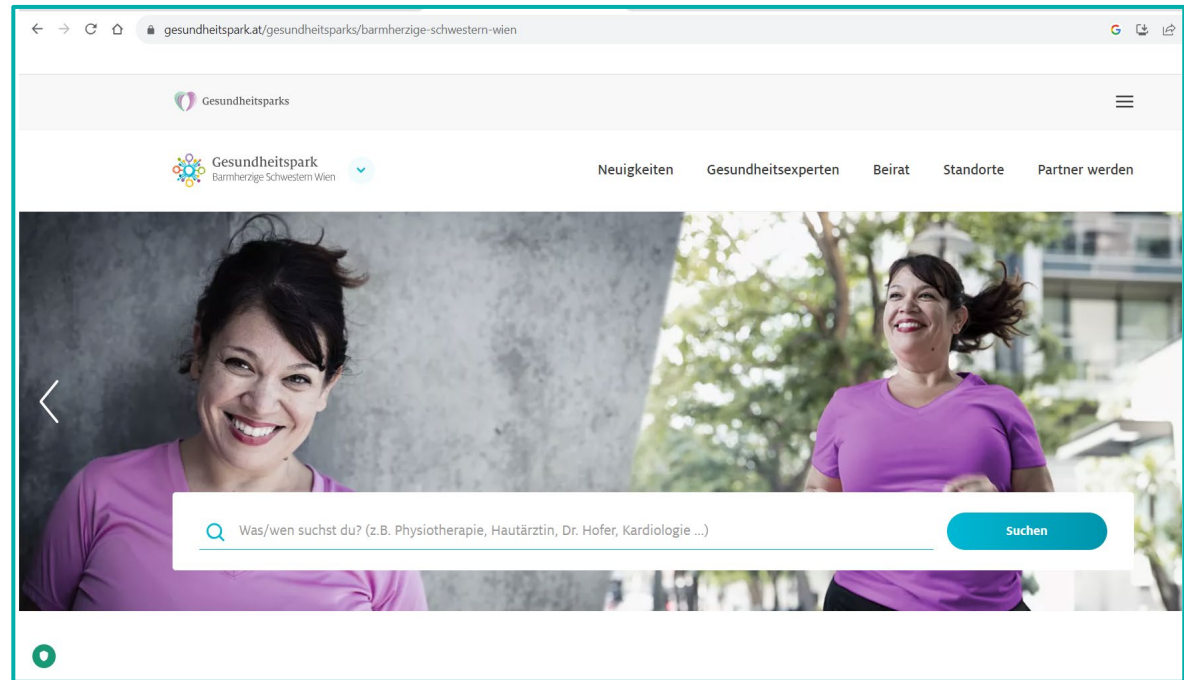
Die Vinzenz Gruppe

Ihre Gesundheits-
Begleiterin für alle
Lebensphasen



GESUNDHEITSPARKS

Ein Netzwerk mit Expertinnen* und Experten* aus Medizin, Therapie, Vorsorge, Pflege, Rehabilitation und dem Sozialbereich. Und eine Brücke zwischen stationärer und ambulanter Versorgung, die Orientierung gibt und für einen ausgewogenen Mix aus Kassen-, Wahl- und Privatleistungen sorgt.





sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

Das Angebot von sowhat im Überblick

Dr. Christof Argeny, Ärztlicher Leiter

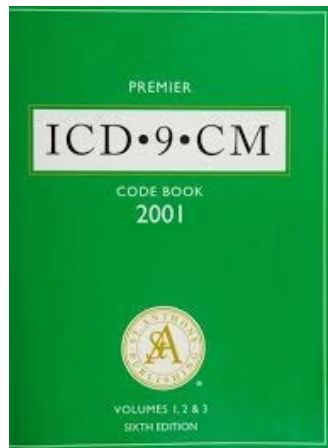
Ing. Claudia Fuchs , Psychotherapeutische Leitung

Mag.^a Romana Klee, Psychologische Leitung



Was bietet sowhat?

- kassenfinanziertes Therapieprogramm für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
- füllt die Lücke zwischen stationärem Bereich und niedergelassenen Ärzt*innen / Therapeut*innen
- multiprofessionelles Programm (Medizin, Psychotherapie, Klinische Psychologie, Physiotherapie, Bewegung, Ernährung, Sozialarbeit, Angehörigenarbeit)
- individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Patient*innen
- Leistungen können auch privat in Anspruch genommen werden



307 Spezielle, nicht anderweitig klassifizierbare Symptome oder Syndrome

307.0 Stammeln und Stottern

307.1 Anorexia nervosa

307.2 Ticks

307.3 Wiederholte stereotype Bewegungen

307.4 Spezifische Schlafstörungen

307.5 Andere und nicht näher bezeichnete Eßstörungen

307.6 Enuresis

307.7 Enkopresis

307.8 Psychalgie

307.9 Andere und nicht näher bezeichnete spezifische Symptome oder Syndrome, die nicht anderweitig klassifiziert werden können



sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

Zahlen und Fakten

- Versorgung von gesamt ca. 900-1.000 Patient*innen an 3 Standorten pro Jahr (Beratung, Diagnostiken, Behandlung)
- Zahlen aus 2025:
 - Ca. 470 Beratungsgespräche
 - Davon ca. 350 Diagnostiken
 - Rund 75% aller durchgeführten Diagnostiken führen zu einer Aufnahme im Behandlungsprogramm
- Multiprofessionelles Team: 40 Mitarbeiter*innen
 - davon 6 Ärzt*innen
 - 2 Psycholog*innen + 1 Psychologin in Ausbildung
 - 20 Psychotherapeut*innen
 - 2 Diätologin
 - 6 Mitarbeiter*innen Patientenadministration
 - 4 Mitarbeiter*innen Verwaltung



sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

Unser Therapieansatz

Ärztliche Fachkompetenz

- Kontinuierliche fachärztliche Betreuung und regelmäßige allgemeinmedizinische Untersuchungen
- Enge Kooperation mit behandelnden Psychiater*innen und Ärzt*innen bzw. Krankenhäusern

3 Säulen der Behandlung

- Ärztliche Diagnose und regelmäßige Untersuchungen (Allgemeinmedizin, Psychiatrie)
- Psychotherapie (Einzel- und Gruppenpsychotherapie) steht im Vordergrund der Behandlung
- Therapien zu Bewegung, Körperwahrnehmung, Ernährung, Skills & sozialer Kompetenz

Hoher Stellenwert der Einzeltherapie

- Wöchentliche Einzeltherapie-Einheiten während der gesamten Behandlungsphase

Enge Kooperation mit unserem Partner **Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien**

- Abteilung für Innere Medizin & Psychosomatik
- 30-jährige Erfahrung in der Behandlung mit Essstörungen



sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

Mehrstufiges Angebot

- Information & Beratung
- Umfassende multiprofessionelle Diagnostik
- Individuelle Therapie in mehreren Phasen
 - Clearing
 - Behandlung
 - Verfestigungsphase
 - Nachsorgeangebot (Selbstzahlerleistung)



Ziel:

- Wöchentliche / 14-tägige Einzelpsychotherapie
- Monatliche Arztkontakte (AllgM, FA Psy)
- Gruppenangebote (Skills, SKT, Bewegung, Körperwahrnehmung, Ernährung)
- Multiprofessionelle Abstimmungen
- Bei Bedarf: Sozialarbeit, Angehörigenberatung



sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

Aufbau des Behandlungsprogrammes am Standort Wien

**Medizinische und
psychologische
Diagnostik**

**Behandlungs- und
Therapieprogramm**

Monatl. medizinische Kontrollen
Wöchentliche Psychotherapie
14-tägige Gruppentherapie

**Letzter Abschnitt der
Behandlung**

Monatl. Med. Kontrollen
14-tägige Psychotherapie



sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

Aufbau des Behandlungsprogrammes in NÖ

**Medizinische und
psychologische
Diagnostik**

**Behandlungs- und
Therapieprogramm**
medizinische Kontrollen
14 tägige Psychotherapie

**Letzter Abschnitt der
Behandlung**
Med. Kontrollen
monatl. Psychotherapie



sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

Aufnahmekriterien

- Abgeschlossene multiprofessionelle Diagnostik im Haus
- Vorliegen einer Essstörungsdiagnose
- Ab einem BMI (Body Mass Index) von 14,5
- Ab der 3. BMI-Perzentile bei Kindern und Jugendlichen
- Max. Gewicht 180 kg
- Die Patientin oder der Patient ist psychisch und physisch in der Lage, die vereinbarten Rahmenbedingungen einer ambulanten Behandlung (regelmäßige Termine) einzuhalten

Ausschlusskriterien

- Unbehandelte substanzbezogene Störung (Drogen, Alkohol)
- Akute psychotische Zustände
- Akute Selbst- und Fremdgefährdung
- Schwerwiegende organische Komplikationen bzw. akut bedrohlicher körperlicher Zustand schließen eine ambulante Behandlung aus
- Ev. Vorliegen psychosozialer Belastungsfaktoren, die die Symptomatik aufrechterhalten

Was noch wichtig ist ...



sowhat Wien, Gerstnerstraße 3

Die Einhaltung der regelmäßigen
Therapietermine ist für den
Therapieerfolg wichtig.

Eine anonyme Behandlung ist möglich.

Bei Kindern und Jugendlichen ist uns
die Mitarbeit der Familie bzw.
Bezugsperson wichtig.

Weitere Angebote von sowhat

- Fortbildungs- und Seminarangebot für Fachpersonal
- Workshops an Schulen - Prävention für Schüler*innen
- Aktionstage mit Vorträgen und Workshops zum Thema *Körperkult und Leidensdruck*
- Präventionsprojekte



sowhat.

Kompetenzzentrum für
Menschen mit Essstörungen

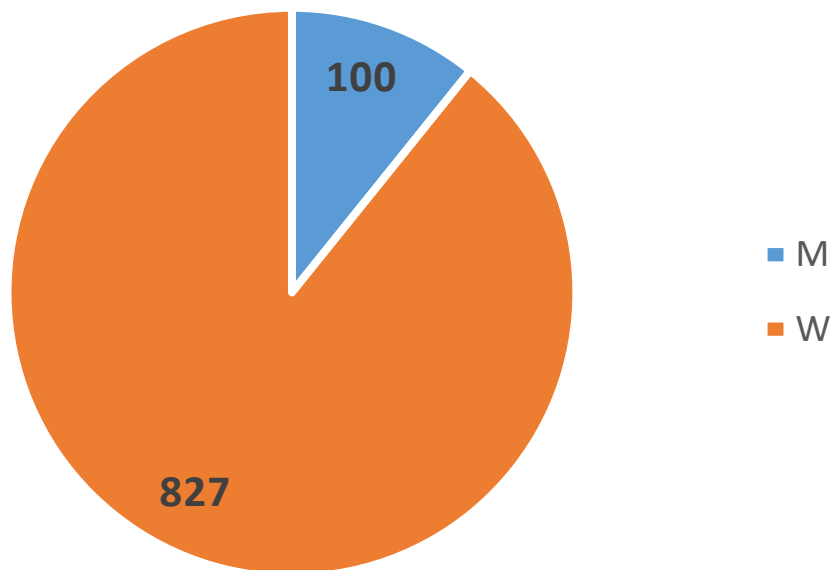
Workshops für Schulen

- Prävention für Schüler*innen
- Aktionstage mit Vorträgen und Workshops zum Thema „Körperkult und Leidensdruck“
- Methoden: Information und Diskussion, Beantwortung von Fragen, Informationsmaterial, Führung durch das Haus
- Voraussetzung: Vorgespräch mit der begleitenden Lehrperson
- Themen:
 - Welche Essstörungen gibt es? Wie erkenne ich sie? Wie entstehen sie?
 - Wie können Essstörungen behandelt werden?
 - Wie geht man mit betroffenen Personen um?
 - Welche Angebote und Behandlungen bietet sowhat?

Gesamtpatienten nach Geschlecht

Jahr 2025	Anzahl	in %
M	100	11%
W	827	89%
Gesamtpatienten	927	

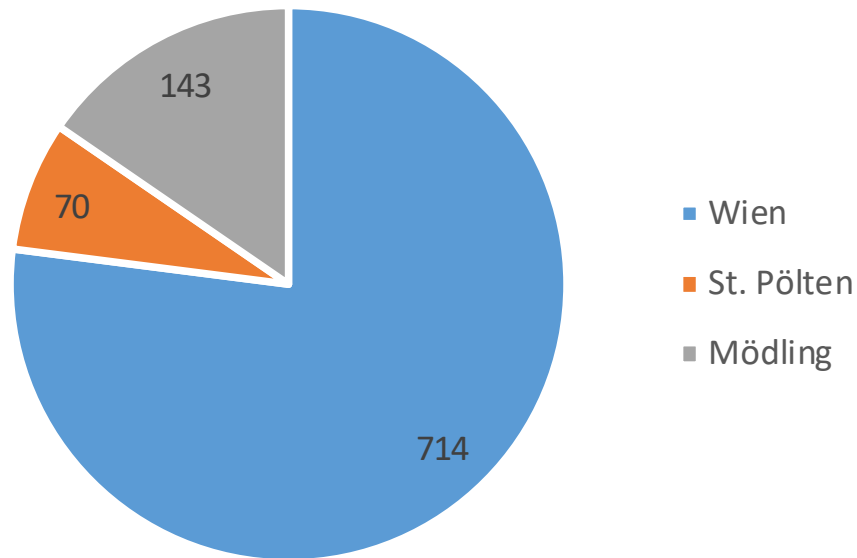
Patienten nach Geschlecht



Gesamtpatienten nach Standort

JAHR 2025	Anzahl	in %
Wien	714	77%
St. Pölten	70	8%
Mödling	143	15%
Gesamtpatienten	927	

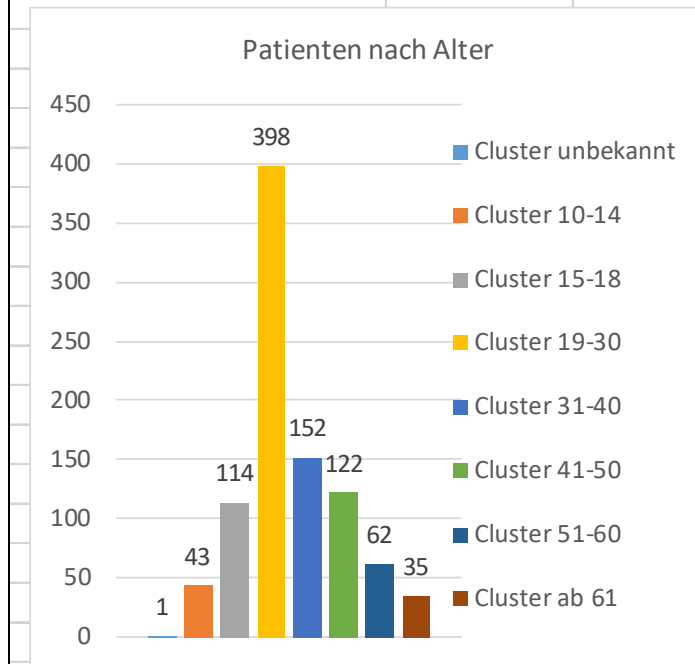
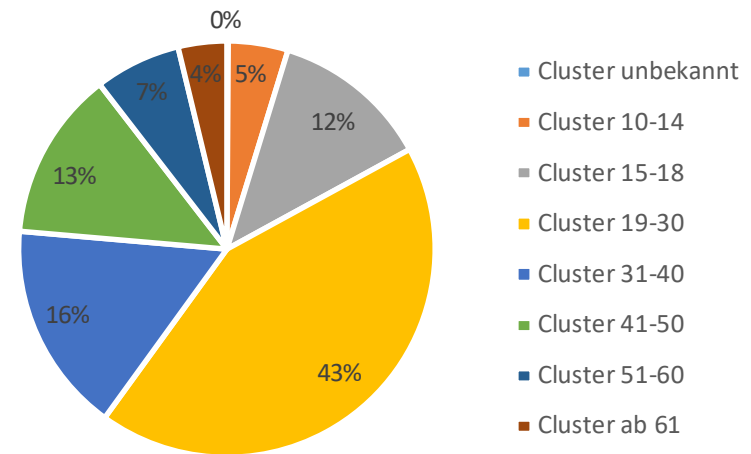
Gesamtpatienten nach Standort



Gesamtpatienten nach Alter

Alter nach Cluster	Anzahl
Cluster unbekannt	1
Cluster 10-14	43
Cluster 15-18	114
Cluster 19-30	398
Cluster 31-40	152
Cluster 41-50	122
Cluster 51-60	62
Cluster ab 61	35
Gesamtergebnis	927

Patientenanzahl nach Alterscluster



Kinder und Jugendliche: 157, Erwachsene: 770

Klinisch-psychologische Diagnostik 2025

Von 339 durchgeführten Diagnostiken:

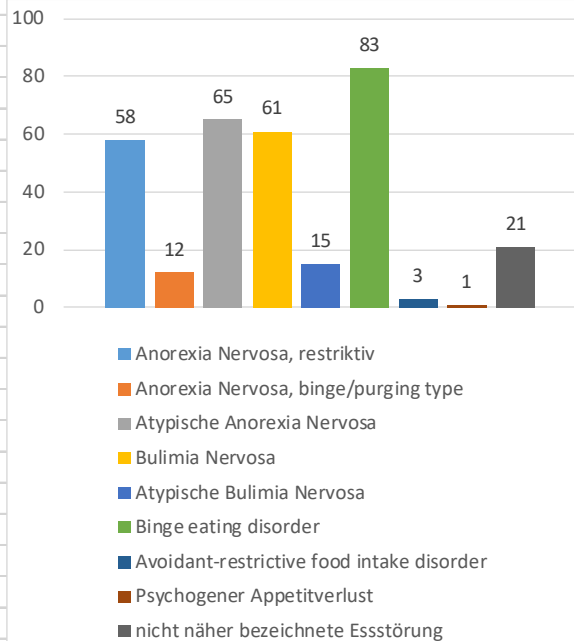
- **319** PatientInnen als 1. Diagnose eine ESS

Komorbiditäten:

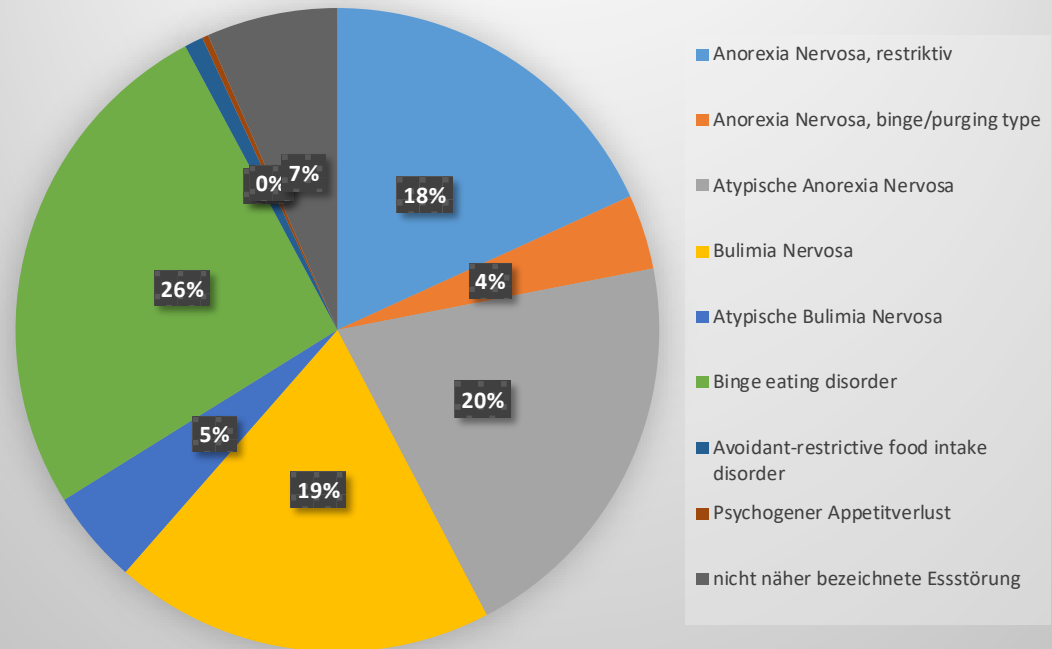
- Als häufigste Komorbidität hatten **153** Personen eine affektive Störung
- **70** PatientInnen eine PTBS oder KPTBS
- **20** PatientInnen eine Persönlichkeitsakzentuierung und **12** eine Borderlinestörung

Diagnostik Patienten Verteilung nach Essstörungen in der 1. Diagnose

Diagnosen	Anzahl
Anorexia Nervosa, restriktiv	58
Anorexia Nervosa, binge/purging type	12
Atypische Anorexia Nervosa	65
Bulimia Nervosa	61
Atypische Bulimia Nervosa	15
Binge eating disorder	83
Avoidant-restrictive food intake disorder	3
Psychogener Appetitverlust	1
nicht näher bezeichnete Essstörung	21
Gesamtergebnis	319



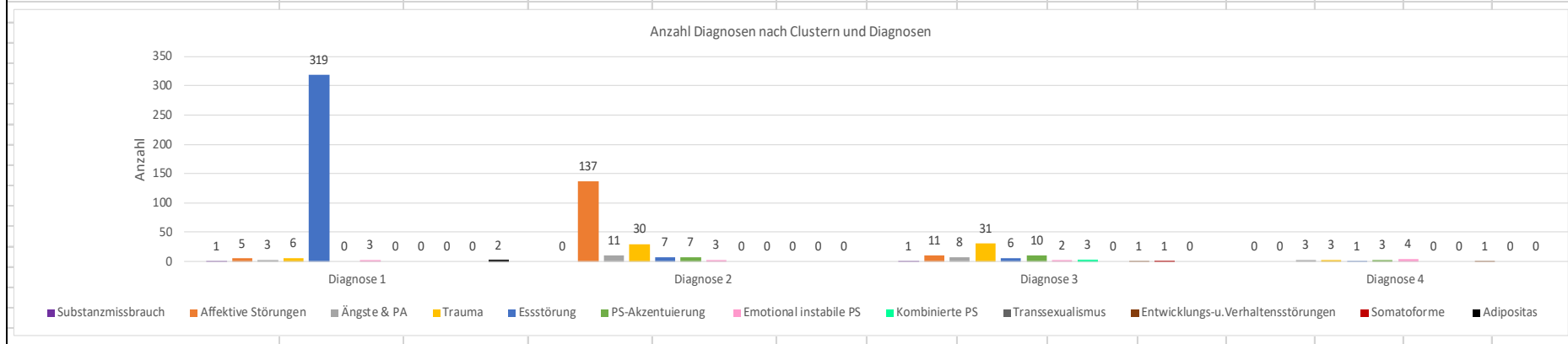
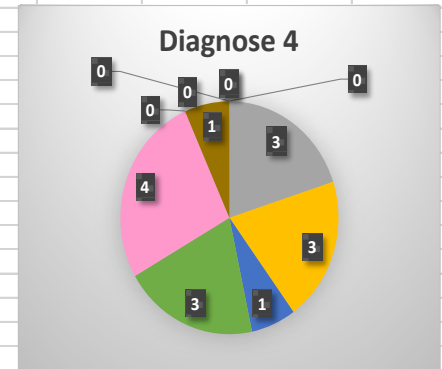
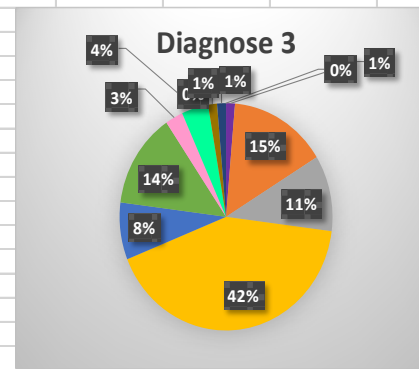
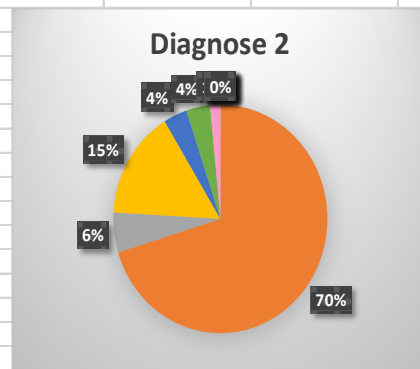
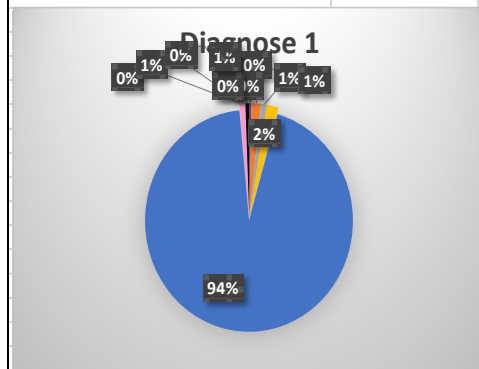
Verteilung nach Essstörungen



Diagnosen in %	
1	100
2	100
3	100
4	100
5	100
6	100
7	100
8	100
9	100
10	100
11	100
12	100
13	100
14	100
15	100
16	100
17	100
18	100
19	100
20	100
21	100
22	100
23	100
24	100
25	100
26	100
27	100
28	100
29	100
30	100
31	100
32	100
33	100
34	100
35	100
36	100
37	100
38	100
39	100
40	100
41	100
42	100
43	100
44	100
45	100
46	100
47	100
48	100
49	100
50	100
51	100
52	100
53	100
54	100
55	100
56	100
57	100
58	100
59	100
60	100
61	100
62	100
63	100
64	100
65	100
66	100
67	100
68	100
69	100
70	100
71	100
72	100
73	100
74	100
75	100
76	100
77	100
78	100
79	100
80	100
81	100
82	100
83	100
84	100
85	100
86	100
87	100
88	100
89	100
90	100
91	100
92	100
93	100
94	100
95	100
96	100
97	100
98	100
99	100
100	100

Cluster für Diagnosen	Diagnose 1	Diagnose 2	Diagnose 3	Diagnose 4
Substanzmissbrauch	1	0	1	0
Affektive Störungen	5	137	11	0
Ängste & PA	3	11	8	3
Trauma	6	30	31	3
Essstörung	319	7	6	1
PS-Akzentuierung	0	7	10	3
Emotional instabile PS	3	3	2	4
Kombinierte PS	0	0	3	0
Transsexualismus	0	0	0	0
Entwicklungs- u. Verhaltensstörungen	0	0	1	1
Somatoforme	0	0	1	0
Adipositas	2	0	0	0

emotional-instabil, narzisstisch, histrionisch, zwanghaft, ängstlich-vermeidend



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



sowhat Wien, Gerstnerstraße 3